

Änderungshinweise:	Abschnitt:
Kontaktdaten	7

1. Was sind VRE?	1
2. Warum sind besondere Maßnahmen im Krankenhaus erforderlich?	1
3. Wie kann VRE im Krankenhaus durch Besucher weiterverbreitet werden?	2
4. Was muss ich als Besucher während und nach einem Krankenbesuch tun?	2
5. Wie führe ich die Händedesinfektion durch?	2
6. Bin ich durch einen Besuch bei einem Patienten mit VRE gefährdet?	2
7. Was ist, wenn ein Patient mit VRE nach Hause entlassen wird?	2

Bei Ihnen oder ihrem Angehörigen sind, Vancomycinresistente Enterokokken (VRE) festgestellt worden. Dieses Merkblatt macht Sie mit den wichtigsten Fakten und den Hygienemaßnahmen vertraut, die Sie beachten müssen, wenn Sie einen Patienten mit VRE im Krankenhaus besuchen. Wenn Sie nach dem Lesen dieses Merkblattes weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an das Pflege- oder ärztliche Personal auf der Station oder immer auch gerne direkt an unsere Fachabteilung (Telefonnummern unten).

1. Was sind VRE?

VRE sind antibiotikaresistente Bakterien. In diesem Fall sind es *Enterococcus faecium* (85-90%) und *Enterococcus faecalis* (5-10%), die auf das Antibiotikum Vancomycin resistent sind. Die Erreger gehören zur Darmflora des Menschen, daher handelt es sich meistens nur um eine Kolonisation (Besiedelung) nicht um eine Infektion.

2. Warum sind besondere Maßnahmen im Krankenhaus erforderlich?

Im Gegensatz zu Gesunden sind Patienten im Krankenhaus aus vielerlei Gründen vermehrt durch Infektionen gefährdet. Da eine Infektion mit VRE insbesondere bei Schwerkranken, manchmal nur sehr schwierig zu behandeln ist, muss alles getan werden, um die Ausbreitung dieser Bakterienstämme im Krankenhaus zu verhindern. Dies kann durch einfache, aber wirksame Hygienemaßnahmen erreicht werden, in die auch Besucher einzubeziehen sind.

Klinikverbund Südwest FA für Hygiene und Infektionsprävention	VA - Infektionsmerkblatt	 Klinikverbund Südwest
	VRE - Merkblatt für Patienten und Angehörige	

3. Wie kann VRE im Krankenhaus durch Besucher weiterverbreitet werden?

VRE kann auf Händen oder Bekleidung von Besuchern aus dem Krankenzimmer gelangen und unbemerkt auf andere Patienten, Personen oder Gegenstände übertragen werden.

Erregerreservoir: Magen-Darm-Trakt, Stuhl, Urin, Wunden

Übertragungsweg: Direkt und indirekt über Kontakt – Stuhl, Wunden, patientennahe Flächen

4. Was muss ich als Besucher während und nach einem Krankenbesuch tun?

Das Ziel der Hygienemaßnahmen ist es, keine VRE - Bakterien aus dem Krankenzimmer heraus zu tragen. Daher ist es notwendig, vor jedem Betreten des Zimmers (bzw. in der Schleuse) einen **Schutzkittel** und **Handschuhe** (evtl. auch einen Mund-Nasen-Schutz) **anzulegen**. Bitte fragen Sie das Pflegepersonal nach dem genauen Ablauf des Betretens und Verlassens des Krankenzimmers. **Vermeiden Sie bitte unnötigen Kontakt** mit dem Bett des Patienten, wie zum Beispiel Sitzen auf dem Bett. Vor dem Verlassen des Zimmers legen Sie die gesamte Schutzkleidung ab und führen eine Händedesinfektion durch. Bitte nie mit dem Schutzkittel das Patientenzimmer bzw. den Schleusenbereich verlassen – auch nicht für kurze Zeit.

5. Wie führe ich die Händedesinfektion durch?

In jedem Patientenzimmer befindet sich ein Spender für Händedesinfektionsmittel. Geben Sie reichlich (eine Hohlhand voll) Händedesinfektionsmittel aus dem Spender auf die trockenen Hände und verreiben Sie das Mittel, bis die Hände getrocknet sind.

Vorgehensweise:



6. Bin ich durch einen Besuch bei einem Patienten mit VRE gefährdet?

VRE sind in den meisten Fällen mit dem entsprechend sensiblen Bakterium vergleichbar und unterscheiden sich in der Regel nur durch ihre höhere Unempfindlichkeit gegenüber Antibiotika. Als Gesunder sind Sie und Ihre Familie nicht durch VRE gefährdet. Dagegen sollten Personen mit offenen Wunden, Kathetern, Säuglinge, etc. das betreuende Personal fragen, bevor sie Kontakt zu einer Person haben, die mit VRE besiedelt ist.

7. Was ist, wenn ein Patient mit VRE nach Hause entlassen wird?

Wird ein Patient mit VRE nach Hause entlassen, gilt hinsichtlich der Gefährdung für Angehörige und Besucher das unter dem vorherigen Absatz aufgeführte. Im täglichen Leben zu Hause sind in aller Regel für Gesunde keine besonderen Hygienemaßnahmen erforderlich.

Erstellt am: 18.12.2015	Geprüft am: 31.08.2016	Revision: 31.10.2018
Erstellt durch: Pfäffle / Fahrmeyer	Geprüft durch: Dr. Rünz / Stolte / Schäfer	Seite: 2 von 3

Klinikverbund Südwest FA für Hygiene und Infektionsprävention	VA - Infektionsmerkblatt	 Klinikverbund Südwest
	VRE - Merkblatt für Patienten und Angehörige	

Sinnvoll kann Händehygiene statt Händewaschen nach dem Toilettengang und ggfs. die Desinfektion statt der Reinigung der Toilette sein.

Bei der Versorgung von VRE-Patienten zu Hause durch Angehörige und / oder Pflegediensten sollte bei engen Patientenkontakt (z. B. Waschen und Verbandwechsel) ein Schutzkittel und Handschuhe getragen werden.

Wichtig ist die Händedesinfektion bei Verlassen der Wohnung.

Auch im **Pflegeheim** ist eine Isolierung indiziert, dies muss von Fall zu Fall entschieden werden. Bei der Versorgung von VRE- Patienten ist immer ein Schutzkittel und Handschuhe zu tragen. Auf eine Desinfektion der patientennahen Flächen ist zu achten.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das betreuende ärztliche und pflegerische Personal.

Bei Problemen und Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiter/innen der Hygieneabteilungen der Krankenhäuser unseres Klinikverbundes gerne zur Verfügung.

- **Frau K. Kurth, Frau Fahrmeier** Tel. 07031 / 668-29295
Kliniken Böblingen / Klinikhygiene
- **Frau E. Stolte, Frau N. Böckh** Tel. 07031 / 98-11605
Kliniken Sindelfingen / Klinikhygiene
- **Herr F. Fichtner** Tel. 07031 / 98-31180
Krankenhaus Herrenberg / Klinikhygiene
- **Frau E. Schäfer** Tel. 07452 / 96-79682
Kreisklinik Nagold / Klinikhygiene
- **Frau O. Riechmeier** Tel. 07051 / 14-41682
Kreisklinik Calw / Klinikhygiene
- **Frau K. Pfäffle** Tel. 07152 / 202-67551
Krankenhaus Leonberg / Klinikhygiene

Erstellt am: 18.12.2015	Geprüft am: 31.08.2016	Revision: 31.10.2018
Erstellt durch: Pfäffle / Fahrmeier	Geprüft durch: Dr. Rünz / Stolte / Schäfer	Seite: 3 von 3